

Sehr geehrte Eltern!

Wir brauchen

Ihre

Unterstützung für

Ihre

Kinder:

Kostenlose Schülerfahrkarten für

ALLE SCHÜLER

ALLER SCHULARTEN

ab der

5. Jahrgangsstufe

**Infos und Eintragungslisten auf
den folgenden Seiten**

Die Mitglieder der Schulfamilie der



Der Landeselternverband der bayerischen Gymnasien hat eine Petition zur Schülerbeförderung für ALLE Schüler gestartet.

Diese deckt sich mit unseren Wünschen, da auch nicht alle unserer Schüler eine Fahrkarte erhalten.

Daher unterstützen wir diese Unterschriftenaktion. Daher bitten alle, die diese Zeilen lesen dies auch zu tun und für diese Aktion auch in der Verwandtschaft, im Freundeskreis, oder am Arbeitsplatz hierfür zu werben.

Jeder Volljährige und in Bayern lebende darf unterzeichnen.

Details der Petition und Unterschriftenlisten zum Herunterladen nachfolgend.

Wenn Sie unterschreiben wollen, nutzen Sie bitte **keine anderen Blätter**, diese sind bei der Zählung ungültig.

Abgabe jeder voll oder teilweise ausgefüllten Liste im Schulsekretariat oder per Post an die RSE bis zum 28. September.

Die Übergabe aller bayernweit unterzeichneten Listen durch die Elternvertreter erfolgt im Oktober in München.

Danke für Ihre Unterstützung

Ihre Schulfamilie der RSE



Landes-Eltern-Vereinigung
der Gymnasien in Bayern e.V.

Kostenfreies Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-Ticket in Bayern (Jugend-Ticket)

Petition nach Artikel 115 der Verfassung des Freistaats Bayern

Wir fordern den Landtag auf, die Gesetze so zu ändern, dass alle kindergeldberechtigten Jugendlichen künftig in Bayern ganzjährig kostenfreie Beförderung durch den ÖPNV in Anspruch nehmen können.

Begründung:

Der Freistaat Bayern ist ein Flächenland. Die Zahl der Schulen auf dem Land wird aufgrund des demografischen Wandels in den kommenden Jahren erheblich sinken. Damit steigt die Zahl der Kinder, die täglich mit Bus, Bahn und anderen Beförderungsunternehmen über weite Strecken unterwegs sind. Gleichzeitig erhöht sich die Zahl der Schüler_innen, die für die Schülerbeförderung bezahlen müssen. Wir sehen damit die Chancengleichheit und die freie Schulwahl ab der 5. Jahrgangsstufe in Bayern nicht mehr gegeben. Zugleich sind gegenwärtig die Kommunen und Landkreise als Schulträger beauftragt, die Schülerbeförderung sicherzustellen. Dies wird im Land in unterschiedlicher und zunehmend wenig zufriedenstellender Qualität durchgeführt.

Für Studenten_innen ist bezahlbarer Wohnraum in der Nähe des Studienplatzes kaum zu finden und viele von ihnen müssen pendeln. Deshalb ist es auch für diese Bildungsgruppe unerlässlich, ein kostenfreies ÖPNV-Ticket zu erhalten.

Aufgrund von Passungsproblemen können nicht alle Lehrstellen besetzt bzw. alle Lehrstellensuchenden vermittelt werden. Durch eine kostenfreie Beförderung im ÖPNV würde diese Situation gemildert und mehr Auszubildende könnten Lehrstellen unabhängig von Beförderungskosten für das Pendeln finden. Auch diese Gruppe von Jugendlichen ist zu berücksichtigen.

Das Land verfügt über ausreichende finanzielle Mittel, um die kostenfreie Beförderung aller kindergeldberechtigten Jugendlichen umzusetzen und ein kinderfreundliches, bildungsgerechtes Bundesland zu werden.

Deshalb fordern wir den Landtag auf, die Gesetze dahingehend zu ändern, dass alle kindergeldberechtigten Jugendlichen kostenfrei mit Bus, Bahn und individuellen Beförderungsunternehmen befördert werden. Dieses Jugendlichen-Ticket bietet dann die Möglichkeit, dass die Kinder und Jugendlichen auch in der unterrichtsfreien Zeit mobil sind, etwa für Besuche bei Freunden oder die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Musikschulen und Vereinen. Die Beförderung der kindergeldberechtigten Jugendlichen hat kostendeckend durch den Freistaat zu erfolgen, damit die Kommunen und Landkreise entlastet werden.

27. April 2018

V.i.S.d.P.

Susanne Arndt, Vorsitzende der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V.

